

V O R L A G E
zur Sitzung des Ausschusses für Wasser, Straßen-und Wegebau, Ordnung,
Sicherheit und Verkehr
am 07.03.2019

Betr.: **Veränderung Radwegführung im Bereich Kreuzung Rostocker Str./Kurstraße**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung und Zuständigkeit**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

Zu A)

Zurzeit laufen die Arbeiten zur Neugestaltung der Kurstraße. Im 4. Abschnitt zwischen Berliner Straße und Rostocker Straße sieht die Planung die Gestaltung mit beidseitiger Radwegführung auf Asphaltstreifen bis zur Kreuzung Rostocker Straße vor (s. Planungsauszug). Die jetzige Radwegführung im nördlichen Bereich verläuft parallel zum vorhandenen Gehweg.

Bei einer Begehung mit der Baufirma Groth & Co. wurde erwägt, die alte Radwegführung in diesem Bereich beizubehalten, d.h. den Asphaltstreifen im jetzt genutzten Radweg herzustellen. Damit würden die Radfahrer auf der Nordseite in der alten Trasse weiterhin geführt werden und somit den Kreuzungsbereich entlasten.

Zu B)

Durch die Verwaltung und den Vorsitzenden des Wasserausschusses wurde dieser Vorschlag vor Ort überprüft, die Verkehrsführung ist schlüssig. Die Ausführung dieser Veränderung ist leicht umsetzbar, denn der Asphaltstreifen wäre durch die bereits vorhandenen Granitläuferstreifen eingefasst und somit auch herausgehoben aus der vorhandenen Fläche.

Zu C)

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt kostenneutral (eventuelle Einsparungen möglich) im Rahmen der Baumaßnahme Neugestaltung Kurstraße.

Zu D) entfällt

Zu E) Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wasser, Straßen-und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr empfiehlt die Veränderung der Radwegführung auf der Nordseite zwischen O.-Bräsig-Str. und Rostocker Straße.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____